



**Weckruf Nr. 2**

**26. Juni 2024**

Liebe Freunde,

**Dieser Friedensbrief geht mit Eurer Hilfe mit weißen Rosen und weißen Friedensfahnen mehrsprachig nach ganz Europa.**

**Wir sind sehr betroffen darüber, wie die Kriegspropaganda forciert wird.**

**Der serbische Präsident Aleksandar Vucic sagte diese Tage, dass die westliche Propaganda darauf abziele, den großen Krieg in drei, spätestens vier Monaten beginnen zu lassen. Er bereitet sein Land mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und moralisch auf diese Katastrophe vor.**

**Wir schreiben heute den 26.6.2024.**

**Wollen wir uns wirklich in den dritten Weltkrieg mit vielen Toten, zerstörten Städten und leblosen Landschaften führen lassen?**

**Wollen wir heute schweigen, um nirgendwo anzuecken?**

**Wollen wir für dieses Schweigen den Preis zahlen, das Leben der jetzigen und nachfolgenden Generationen aufs Spiel zu setzen?**

**Wollen wir zulassen, dass sich Europa erst spalten lässt und sich dann bereitwillig suizidiert?**

**Wer ist bereit, alles ihm Mögliche daran zu setzen, um diesen Wahnsinn zu stoppen?**

**Haben wir Möglichkeiten, diesem Irrsinn Einhalt zu gebieten?**

Wir melden uns als Menschen zu Wort. Wir arbeiten für den Frieden. Wir arbeiten nicht politisch motiviert, sondern menschlich motiviert.

Die Friedenssäuselei der Politiker schreit zum Himmel. Ein Beispiel: Da wurde gerade in der angeblich neutralen Schweiz am Bürgenstock eine sogenannte „Friedenskonferenz“ abgehalten, wo dem Präsidenten von der Ukraine gehuldigt wurde, aber die Russen nicht einmal eingeladen waren.

Eine Friedenskonferenz ohne beide Beteiligten?! Es war de facto eine Kriegsverschwörungssitzung gegen Russland. Hiermit sind wir keine Theoretiker der Verschwörungen, sondern allenfalls Beobachter derselben.

Die Verschwörungspraktiker trafen sich am Bürgerstock.

Wir weisen darauf hin, dass die westlichen Regierungen, besonders der NATO angehörige, auf den dritten Weltkrieg mit allen Mitteln zusteuern. Sie drohen unverhohlen immer offener den Russen mit einem Krieg, nachdem sie seit Jahren unendlich viele Waffen und Gelder in die Ukraine gepumpt haben, damit diese stellvertretend für den Westen gegen die Russen kämpft. Dabei haben schon über eine halbe Million Menschen ihr Leben gelassen. Das wird in den USA, beste Investition, um Russland klein zu halten“ genannt, da sie dabei keine eigenen Soldaten verlieren.

Es ist erschreckend, wie einseitig und lügenhaft die Medien inzwischen agieren, auch wenn sie so tun, als ob sie die Themen von verschiedenen Seiten beleuchten würden. Ein Großteil der Bevölkerung nimmt gutgläubig deren vorgefertigte „Meinungen“ als Wahrheit an, obwohl man doch wissen sollte, dass bei Kriegs-propaganda von allen Seiten gelogen wird. Es ist erschreckend, wenn junge wie ältere Menschen sich offen für den Ausbau der Bundeswehr aussprechen und für einen Krieg gegen Russland plädieren.

Diesmal seien wir ja, Gott sei gedankt, „auf der richtigen Seite“.

Diese Art Gespräche kann man überall, ob im Zug oder im Café, derzeit in Deutschland hören. Ist diesen Menschen bewusst, was ein großer Krieg bedeutet? Führen sie sich schonungslos real vor Augen, dass damit über Generationen Verwüstungen allen Lebens angerichtet werden, ihre Familienangehörigen zu Tode kommen können, zumal heute zu befürchten steht, dass auch Atomwaffen und biologische Waffen zum Einsatz kommen könnten?

**Vergessen wir nicht: Krieg ist Krieg.**

**Ist man dafür, so ist man fürs Töten.**

Es ist absurd, dass uns von politischer Seite weisgemacht werden soll, man könne nur „mit Waffen Frieden schaffen“.

Wir schreiben dies als Betroffene, die viele Menschen auf beiden Seiten und in vielen Ländern kennen.

Wir sind weder rechts noch links, zumal diese Begriffe massiv zu Propaganda-zwecken von den bürgerlichen Parteien und ihren Medien benutzt werden. An dieser Stelle distanzieren wir uns von ALLEN Parteien, ausdrücklich auch von den „Grünen“, die sich ursprünglich für den Frieden, gegen das Wirtschaftswachstum und gegen die konventionellen einseitigen Medien eingesetzt hatten. Dafür standen sie zu Gründungszeiten. Heute sind sie mutiert zur schlimmsten Kriegspropagandapartei mithilfe der von ihnen früher kritisierten Medien. Dadurch haben sie die ganze Umwelt- und Friedensbewegung gespalten.

Die einen haben ihre Unterwanderung und Übernahme bemerkt, die anderen glauben noch an deren Namen.

So entsteht Spaltung.

### **Warum bemühen sich aktuell nicht mehr Menschen darum, insbesondere Akademiker, ein umfassenderes Bild der Zusammenhänge zu bekommen?**

Für die alternative Friedenskonferenz, die parallel zu dem Treffen der Mächtigen am Bürgenstock ebenfalls in der Schweiz am 14. Juni stattfand, gab der ehemalige CIA-Offizier Ray McGovern Hintergrundinformationen, wie es wirklich zu dem Ukraine-Krieg kam.

**Hier der Link zu seinem Vortrag:**

**Link: <https://rumble.com/v51g7sc-mutual-peace-engagement-meeting-2024.html>**

Dieses ist nur eines von vielen tausend Aufklärungs-Videos, welches nur bei kritischen Medien gefunden werden kann.

### **Warum werden diese Informationen der breiten Bevölkerung vorenthalten?**

Hier noch weiter zurückliegende Hinweise, die zur heutigen Situation beigetragen haben:

Seit ca. 300 Jahren werden durch langfristige Pläne der Geheimlogen die verschiedenen Slawenvölker gegeneinander gezielt ausgespielt und besonders zwischen den deutschsprachigen Völkern und den Slawen Kriege angezettelt. Als ein Beispiel möge dienen, dass Lenin Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts vom Westen intellektuell und finanziell für die Revolution in Russland vorbereitet und dann von der Schweiz über Deutschland in einem plombierten Eisenbahnwagen nach Russland eingeschleust wurde.

Der „Feind Kommunismus“ wurde gezielt vom Westen in Szene gesetzt, um ein abschreckendes Gegenbild aufzubauen und damit von der Kritik am ausbeutenden Kapitalismus abzulenken. Gleichzeitig wurden so Spaltungen unter den Arbeitern und auch zwischen Ost- und Westeuropa bewirkt. Der eiserne Vorhang wurde in erster Linie in den Köpfen zugezogen. Die Hoffnungen nach der Wende auf stabilen Frieden, als u.a. der Warschauer Pakt aufgelöst wurde, sind aufs Schärfste zunichte gemacht worden. Die NATO hat sich allen Absprachen zuwider immer mehr Richtung Russland ausgeweitet. Warum?

### **Warum sorgt Mitteleuropa und insbesondere die deutschsprachigen Länder nicht spätestens jetzt für Frieden?**

### **Der drohende Krieg betrifft Europa. Ist Europa nicht in der Lage, selbstverantwortlich zu handeln?**

Die eigentliche Aufgabe der deutschsprachigen Länder, zwischen den östlichen und westlichen Mentalitäten ausgleichend zur langfristigen Friedenssicherung zu wirken, wird und wurde von den Kräften, die Medien und Politik steuern, gezielt verhindert.

Nun sollen wiederum Frieden zwischen den Europäern und die Eigenständigkeit der europäischen Länder durch provozierte Spaltung verhindert werden. Slawen töten Slawen, Europäer töten Europäer auf europäischem Boden. Wir gehen in die Selbstzerstörung, indem wir brav zu Diensten der Herrschaft des Westens, besonders der USA, deren Machtinteressen vertreten und uns selbst, unsere Nachbarn und eine zukunftsfähige Gesellschaftsentwicklung vernichten.

Bevölkerungen aller Länder wollen eigentlich keinen Krieg. Sie werden aber mittels Propaganda lange Zeit vor einem Krieg gegeneinander aufgehetzt, bis sie glauben, Krieg sei gerechtfertigt. Das war jedes Mal so.

**Wartet man nur lange genug, bis die meisten Zeitzeugen verstorben sind, so funktioniert die Psychologie dieses simplen Tricks von Neuem, nur weil andere Schlagworte eingesetzt, andere Bevölkerungsgruppen gejagt oder links und rechts vertauscht werden. Kriege gingen noch nie von der Bevölkerung aus.**

Sie ist es aber, die letztlich durch viel Manipulation in den Krieg geschickt wird. Sie ist es, die Bruder, Schwester, Vater, Söhne, Mütter, Land, Haus und Hof verliert.

Frieden ist nicht nur eine Abwesenheit von Krieg, Frieden ist eine Daueraktivität, durch die Menschen verschiedener Hintergründe und Nationen in ihrer Verschiedenheit für - und miteinander kreativ an der Zukunft der gesamten Menschheit wirken können. Kulturpflege, Kulturverständnis und Kulturentwicklung bedeuten Friedenseentwicklung.

**Der kulturelle Verfall allerorts ist bereits eine inflationäre Degeneration der Menschheit.**

**Warum sollen alle Völker immer weiter in eine materialistische Einheitskultur bzw. Unkultur getrieben werden?**

**Warum wird, wer da nicht mitmacht und seine Ursprungskultur liebt, entwickelt und pflegen möchte, als rechts verschrien und gemieden?**

Wenn Kulturentwicklung Friedenseentwicklung bedeutet, wird daran doch deutlich, dass inzwischen diejenigen als rechts verunglimpft werden, die sich für den Frieden einsetzen.

**Sind die sogenannten „Rechten“ heute die Friedensbringer, die man mit dem Begriff ausschalten möchte?**

Rechts will in deutschsprachigen Ländern keiner sein. Damit versucht man, jeden mundtot zu machen. Aber zum Glück stehen die meisten Friedensbringer über dieser politischen Diffamierungsstrategie und sprechen sich gegen den Krieg aus.

**Lasst uns durch die Kraft des Einzelnen immer mehr praktische Friedensbringer werden!**

Diejenigen, die immer noch die „rechte Keule“ rausholen wollen, zeigen damit nur ihre kurzsichtige Weltsicht.

**Was können wir konkret tun, um dieses drohende Szenario noch abzuwenden?**

1. Beten

2. Demonstrationen für den Frieden, damit das Ausland sieht, dass wir keinen Krieg wollen.
3. Überall an den Fenstern und Autos weiße Fahnen für den Frieden raus hängen.
4. Eine weiße Rose an der Kleidung tragen und dadurch „Farbe“ bekennen.
5. Frieden ist nicht nur ein Ausschluss von Krieg, sondern Frieden ist eine Daueraktivität eines ständigen Ringens um die Entwicklung der ganzen Menschheit von jedem einzelnen Menschen.
6. Sich grundsätzlich aufklären über alle Seiten und den geschichtlichen Hintergrund.
7. Der Frage nachgehen: Wer ist unser eigentlicher Feind? Sind es „die“ Russen, „die“ Amerikaner, sind es „die“ Eliten, sind es Mächte im Hintergrund? Oder sind wir es gar selbst mit unserem einseitigen materialistischen Denken? Ist es eine Mischung aller? Ist der eigentliche Feind eine negative geistige, die Menschheit vernichten wollende Kraft?
8. Diese Fragen und Hintergründe in die Öffentlichkeit bringen, wo immer man kann, am Arbeitsplatz, im Verein, Kirche, Familie, um die Menschen auf diese todbringende Gefahr des Krieges hinzuweisen.
9. Wo immer möglich Politiker, besonders der grünen, sozialen und bürgerlichen Parteien, aufsuchen, anschreiben und ins Gewissen reden und auf die realen Gefahren aufmerksam machen.
10. Totale direkte und indirekte Kriegsverweigerung.
11. Schweigen ist keine Kriegsverweigerung, im Gegenteil: Wer schweigt, lässt der Sache freien Lauf und stimmt den Kriegstreibenden zu.
12. Alles steht heute auf dem Kopf und wird gespalten. Wir haben die Dinge wieder auf die Füße zu stellen und als Menschen wieder zueinander zu finden.
13. Das Geld hat dem Menschen zu dienen. Nur eine Investition in den sich entwickelnden Menschen, allen voran die Kinder, ist in der Lage eine friedliche Zukunft zu garantieren. Daher bedarf der Bereich der Bildung und der Kultur Geldschenkungen von uns Menschen und nicht mehr vom manipulierenden Staat. Diese Zukunftsinvestition ist wichtiger als unser heutiger gefüllter Bauch und der Urlaub.
14. Unser aller Lebensgrundlage, die Landwirtschaft, ist zu einem Natur vernichtenden Industriezweig gezwungen worden und die meisten Landwirte werden durch die Bedingungen zur Betriebsaufgabe genötigt. Es gilt, gesund arbeitende Landwirte solidarisch zu unterstützen. Da wo aufbauender Frieden mit der Erde geschlossen wird, kann sich auch der Friede zwischen den Menschen leichter verbreiten.
15. Die soziale Ordnung zwischen den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Recht muss heilsam sortiert werden in Wirtschaft: brüderlich, Kultur: frei und Recht: gleich, da heute Chaos und eine Kapitaldiktatur herrschen.
16. Den eigenen Beruf prüfen daraufhin: Hilft meine Tätigkeit direkt oder indirekt dem kapitalistischen Profitsystem, welches immer in Kriegen endet oder unterstützt sie die Entwicklung des freien Menschen?
17. Ist meine Professionalität in Krisenzeiten handwerklich, künstlerisch, medizinisch, pädagogisch, lebenspraktisch von Gebrauch? Was kann ich wirklich?
18. Ggf. Konsequenzen beruflich bezüglich meiner Tätigkeit ziehen und in Zukunft dafür arbeiten, dass Mensch und Natur sich entwickeln können und damit dem Frieden dienen.

19. Selbst wenn der einzelne in seinem Leben nicht direkt erreichen kann, dass das Unglück des Krieges abgeregnet wird, so prägt doch jeder Mensch, der sich dem Kriege innerlich und äußerlich aktiv verweigert, bis in die geistige Welt hinein einen für die künftigen Generationen wichtigen Weg. Geistig kommt es jetzt auf jeden einzelnen Menschen an. Man möge nur an die Geschwister Scholl denken, durch die im dritten Reich die Bewegung der „Weißen Rose“ entstand.

20. Beten

**Wollen wir warten, bis die ersten Toten im Bekannten - und Verwandtenkreis auch hierzulande zu beklagen sind, bis wir der Barbarei ein Ende setzen?**

Soweit wie jetzt konnte es nur kommen, weil wir Menschen alle, egal welcher Seite, vorwiegend vom materialistisch kalten Intellekt aus denken und nicht die spirituell geistigen Hintergründe wahrnehmen wollen, die ein neues Bewusstsein und Handeln erfordern.

**Haben wir Angst vor dem Geistigen?**

Uns sollte bewusst sein, dass sich die Gegenmächte sehr wohl der geistigen Welt bewusst sind, diese Kräfte aber negativ gebrauchen. Den spirituell positiv arbeitenden Menschen geht es darum, dass alle Menschen sich in Freiheit entwickeln können zu ihrem höchsten göttlichen Potential, egal welcher Nationalität sie angehören. Nur so können wir einen Beitrag zur Gesamtentwicklung der Menschheitsfamilie leisten.

Dagegen scheinen sich die einmal in Gang gesetzten negativen Gedanken und Absichten verselbständigt zu haben. Sie haben in alle Lebensbereiche Einzug gehalten, besonders da, wo es um Machtstrukturen, Politik und Kapital geht. In der physischen Welt gibt es physische Gesetzmäßigkeiten. Stülpt man diese aber der lebendigen Natur und Menschen über, so wirken sie todbringend, weil sie die geistigen Gesetzmäßigkeiten ignorieren. Diesen todbringenden Kräften gilt es ein erneuerndes, lebendiges, klar denkendes Bewusstsein entgegenzusetzen.

Daher weisen wir wiederholt darauf hin, dass unsere Handlungsmöglichkeit, den Krieg zu verhindern, insbesondere in einem geistig substantiell lebendigen Bewusstsein liegt.

Der kalte Krieg konnte nur auf dem kalten Intellekt mit dem daraus resultierenden Egoismus aufgebaut werden. Den bevorstehenden „heißen Krieg“ kann nur ein durchwärmtes, liebendes, klares und die geschichtlichen Tatsachen einbeziehendes Bewusstsein mit den daraus folgenden Taten abwenden.

**Was ist die Basis dieses positiven Bewusstseins?**

**Gibt es da nicht ein „Licht“, das wir alle kennen, da es in uns ist?**

**Dieses Licht, von dem uns viele berichteten, die schlimmstes Leid erfahren mussten oder über die Schwelle gegangen sind und zurückkamen?**

**Könnten wir das nicht in uns anzünden und verbreiten, bevor es so schlimm kommt?**

**Könnte dieses Licht durch jeden von uns so aufgenommen werden, dass wir es praktisch in der Welt zur Wirkung bringen?**

Dieses wird sich nicht automatisch verselbständigen, wie die negativen Kräfte. Das Positive lässt uns die Freiheit. Es obliegt jedem einzelnen Menschen zu entscheiden, entweder die Anstrengung auf sich zu nehmen, förderlich auf die Menschheitsentwicklung einzuwirken oder schläfrig, uninitiativ, ja gemütlich das Verderben zuzulassen.

Wir hoffen, dass diese Befürchtungen mit Eurer aktiven Hilfe nicht eintreten werden. Wenn sie dennoch eintreten sollten und der Krieg ausgeweitet wird, dann können aber die Ja-Sager und Trägen nicht sagen, sie hätten es nicht gewusst oder die Schuld den Russen oder Amerikanern geben. Sie haben es mit zugelassen.

Und sind mitschuldig, heute mehr als früher, da jeder die Möglichkeit hat, sich tiefgreifend über alle Seiten zu informieren und die wahren Geschichtsereignisse anzuschauen.

Lassen wir uns nicht von negativen Untergangskräften tyrannisieren und in einen Krieg führen, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Lasst uns hingegen aktiv den Frieden bilden.

Als Zeichen dafür lasst uns eine weiße Rose tragen und weiße Friedensfahnen aus den Fenstern und den Autos hängen.

Es werden sich immer mehr aktive Friedensbringer zu erkennen geben.

**Dieser Brief geht auch mit Eurer Hilfe in die Englisch, Italienisch, Französisch, Serbisch, Russisch und Spanisch sprechende Welt und darf auch in weitere Sprachen übersetzt werden, bis sich die Frieden bringende „Weiße Rose“ über ganz Europa ausbreiten wird.**

Mit Friedensgrüßen,

Anneke Schammann ([www.dreidrittel.org](http://www.dreidrittel.org))

und

Uwe Burka ([www.uweburka.eu](http://www.uweburka.eu))

P.S.: Um einen kleinen Friedensbeitrag bemühen wir uns, indem wir eine Tagung in Serbien mit verschiedenen Nationen vom 14.-21. Juli mitorganisieren. Es geht darum, an der slawischen Geschichte anknüpfend, die zukünftigen gemeinsamen Aufgaben für die Entwicklung der Menschheitsfamilie näher zu betrachten und voranzubringen.

Wer meint, einen sinnvollen Beitrag dazu leisten zu können, möge sich gerne bei uns melden.

Immer neue Informationen findet ihr auch auf meinem Telegram-Kanal: <https://t.me/uweburkainfo>

Die nächsten Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage:

<https://uweburka.eu/veranstaltungen/>

In unserem Buch, welches im Herbst herauskommt, werden wir auf die praktischen Möglichkeiten einer menschlicheren Gesellschaftsordnung näher eingehen und die vielfältigen Angriffe dagegen offenlegen.

Mein Gratis E-book - "Jeder kann die Zukunft mitgestalten"



Diesen Friedensbrief erlauben wir ausdrücklich unverändert zu verbreiten. Er darf gerne auch in andere Sprachen übersetzt werden. Wir bitten dann um eine Kopie an [office@uweburka.eu](mailto:office@uweburka.eu).

Uwe Burka

La Vulpillière 10 a

CH 1070 Puidoux

Office

Email: [office@uweburka.eu](mailto:office@uweburka.eu)

Abbestellen

